

# bärenstark

Eine Zeitung für Kinder, Eltern, Spender und Helfer

Ausgabe 10, September 2003

Jetzt auch im Internet:  
[www.herzenswuensche.de](http://www.herzenswuensche.de)

Wera und Angie

Kooperation mit „Mukoviszidose“ e.V.

Geschichten nur für Sven

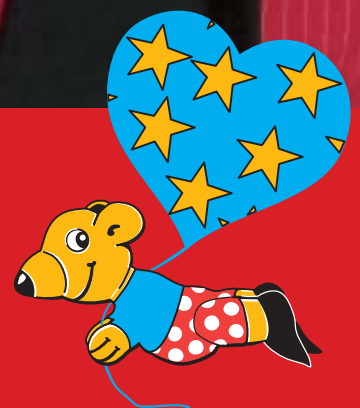
Lydia in Aachen

Annikas Schlittenfahrt



Herzenswünsche e.V.

Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche



# editorial

## Ohne sie geht es nicht: Die Partner und Wunscherfüller

Ohne die Unterstützung und das Wohlwollen vieler Menschen und Organisationen wäre die Erfüllung vieler Herzenswünsche nicht möglich. Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass uns immer wieder – und das mit großer Freude – Tür und Tor geöffnet werden. Dass sich in gedrängten Terminkalendern Augenblicke für Begegnungen finden lassen,



dass Künstler und Prominente einem kranken Kind ihre Zeit schenken und dass wir von gesammelten Erfahrungen und geknüpften Kontakten grenzüberschreitend profitieren können, nein, das ist nicht selbstverständlich. Ein großes DANKE an Sie alle!

Liebe Grüße

Wera Röttgering

## „bärenstark“ – die Zehnte



Wer hätte das gedacht? Mit dieser Ausgabe informiert die „bärenstark“ bereits zum zehnten Mal (!!!) Kinder, Eltern, Spender, Sponsoren und Helfer über die Aktivitäten

des Vereins. Für die tolle Unterstützung sowie die netten Briefe und Kommentare bedankt sich Redakteurin Sabine Ziegler.



## inhalt

Editorial \* Seite 2

Kooperation mit „Mukoviszidose“ e.V.  
\* Seite 3

Geschichten nur für Sven \* Seite 3

Herzenswünsche im TV \* Seite 3

Erfüllte Herzenswünsche \* Seite 4-5

Lydia in Aachen \* Seite 6

Europa-Park \* Seite 7

Annikas Schlittenfahrt \* Seite 8

## Kochen für Herzenswünsche

Die Küchenmeistervereinigung NRW und der Köcheclub Münsterland laden am 25. Januar 2004 zu einer außergewöhnlichen Benefizgala ein: 22 Spitzenköche bereiten ein exklusives Menü für ihre Gäste. Diese **Benefizveranstaltung** steht unter der Schirmherrschaft von Altbundespräsident Roman Herzog. Wer sich kulinarisch in Münster verwöhnen lassen möchte, bekommt nähere Infos unter: [www.kochen-fuer-herzenswunsche.de](http://www.kochen-fuer-herzenswunsche.de).

### Vorstand



Ein neues Gesicht im Vorstand von „Herzenswünsche“ e.V.:

**Günter Zimmermann** ist der neue Schatzmeister des Vereins. Gemeinsam mit **Carla von der Dunk**, die nach zehn Jahren nicht mehr für den Vorstand kandidierte, betreut er die Finanzen des Vereins. Das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI), Berlin, hat dem Verein die sach- und satzungsgerechte Verwendung von Spenden bescheinigt und – nunmehr zum achten Mal – das Spendensiegel verliehen.



### Bitte anlicken!

Die Homepage von „Herzenswünsche“ e.V. ist neu gestaltet worden: Jetzt gibt es unter [www.herzenswunsche.de](http://www.herzenswunsche.de) **aktuelle Infos** über erfüllte Herzenswünsche und natürlich ein Download der „bärenstark“.

### Golfen in Nordkirchen

Die Hitze ließ die Damen beim bundesweiten Benefiz-Turnier des Golf- und Landclubs Nordkirchen im Juli kalt. Die Startgelder und der Erlös der Tombola gingen bereits zum sechsten Mal an „Herzenswünsche“ e.V. – unglaubliche 13.000 Euro.

# bärenstark

Muko-Klima-Kuren:

## Kooperation mit „Mukoviszidose“ e.V.

„Gemeinsam Bewährtes umsetzen“ könnte das Motto der Kooperation zwischen dem Verein „Mukoviszidose“ e.V., Bonn, und „Herzenswünsche“ e.V. sein, die im Oktober 2003 startet.

Die **Christiane-Herzog-Stiftung** unterstützt weiterhin dieses Projekt. „Wir wollen so unsere Möglichkeiten noch besser ausschöpfen“, formulieren die Vereine ihr gemeinsames Ziel.

Von Oktober bis März reisen Gruppen aus ganz Deutschland für jeweils vier Wochen nach Gran Canaria, wo das besondere Klima den jungen Muko-Patienten nachweislich hilft und ihren Gesundheitszustand stabilisiert



und oftmals verbessert. Ein Physio-Therapeut gestaltet vor Ort den Früh-sport am Strand und die tägliche Therapie des Patienten.

**Mukoviszidose? Hinter diesem Namen, der sich so schwer aussprechen lässt, steht eine tödliche Krankheit. Sie ist die häufigste erbliche Stoffwechselerkrankung, deren Ursache ein Gen-Defekt ist. Jeder Zwanzigste ist Gen-Träger, ohne es zu wissen. In Deutschland sind rund 8000 Menschen erkrankt.**



## Geschichten nur für Sven

Er hört ihre Stimme, er hört gebannt die Geschichten, er lacht. Sven ist neun Jahre alt und lebt auf der Kinderintensivstation.



Er kann sich nicht bewegen, nicht sprechen, beinahe nichts sehen. Aber er kann gut hören. Wenn ihn Friede von Hoff wöchentlich besucht, dann verändert sich sein Blick. Dann lauscht er für eine ganze Weile den Geschichten, die sie ihm vorliest. Sven liebt die Abenteuer von Räuber Hotzenplotz oder der kleinen Hexe. „Es ist einfach schön, zu sehen, wie die **Geschichten** vor seinem inneren Auge ablaufen. Über seine Mimik artikuliert er sich“, erzählt Friede von Hoff, Mitarbeiterin bei „Herzenswünsche“ e.V.. Seit vier Jahren liest sie für Sven, nur für Sven.

## Herzenswünsche im TV

In den vergangenen Monaten war das Medieninteresse an „Herzenswünsche“ e.V. groß. Gleich in drei Talk-Sendungen berichtete Wera Röttgering über die Aktivitäten und Ziele des Vereins.



Am 14. November wird sie bei „Herman & Tietjen“ (NDR, 22.00 Uhr) zu den Talk-Gästen zählen. Diese Auftritte sind für den Verein sehr wichtig. Viele Menschen bekunden danach Interesse an

unserer Arbeit und unterstützen uns. Das zeigt uns, dass professionelle Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich ist. Dies verdanken wir nicht zuletzt



**Andreas Linke**, der unsere PR- und Medienarbeit betreut.

Zu Gast bei B.trifft



Zu Gast bei Bettina Tietjen



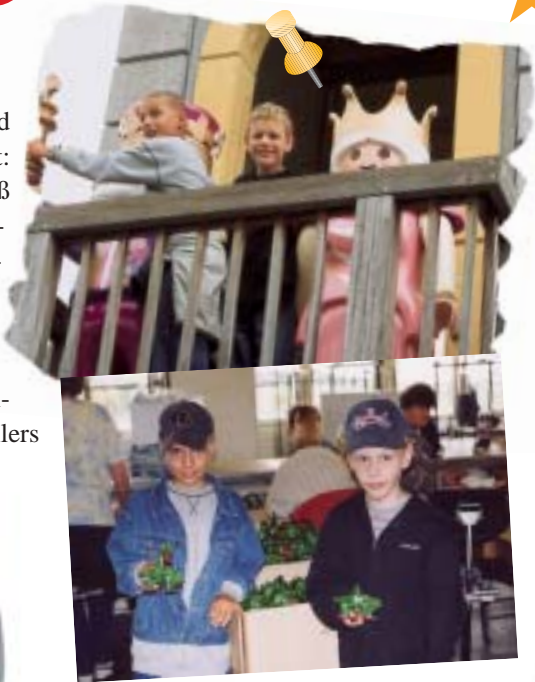
Zu Gast bei Johannes B. Kerner



# Erfüllte Herz

## Playmobil Funpark

Da staunten Tim und Sören nicht schlecht: Playmobilfiguren lebensgroß und zum anfassen! Der Playmobil Funpark im fränkischen Zirndorf ist eine 90.000 qm große Spielwelt. Dort konnten die beiden Freunde das komplette Sortiment des Spielwarenherstellers ausgiebig testen. Egal ob Indianerdorf, Ritterburg, Piratenschiff oder Bauernhof – Tim und Sören hatten ihren Spaß. Ein Highlight: Der Besuch der Fabrikation.



## Schnitzkunst in Südtirol

Als sehr geschickter Schnitzer Aentpuppte sich Sebastian beim Besuch einer Kunstschnitzerei in Kastelruth: Nach drei Stunden harter Arbeit war seine Gemse fertig. Er war so emsig bei der Sache, dass er nicht bemerkte, wie Norbert Rier von den Kastelruther Spatzen ihn mit seinem Besuch überraschte.



# Wünsche

## Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Die Fange-meinde dieser Fernsehserie ist riesig. Deshalb ist der Besuch der Filmstudios ein großer Herzenswunsch vieler Jugendlicher. Dass diese Besuche zu einem ganz besonderen Erlebnis werden, verdanken wir Bettina Pfeifer, die bei der Produktionsgesellschaft für die Künstlerbetreuung verantwortlich ist.



## Terence Hill – ein echter Freund

Marc traf Terence Hill bereits vor vielen Jahren bei Drehaufnahmen. Der Kontakt zwischen den beiden riss nie ab. Als es besonders wichtig war, zögerte Terence nicht, setzte sich in Amerika ins Flugzeug und besuchte seinen Freund Marc im Krankenhaus.

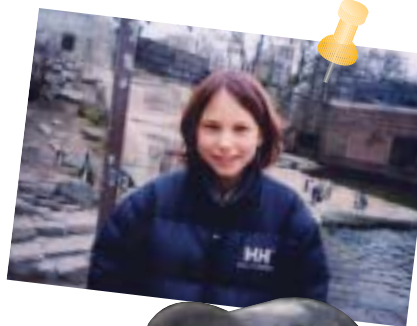


Terence Hill



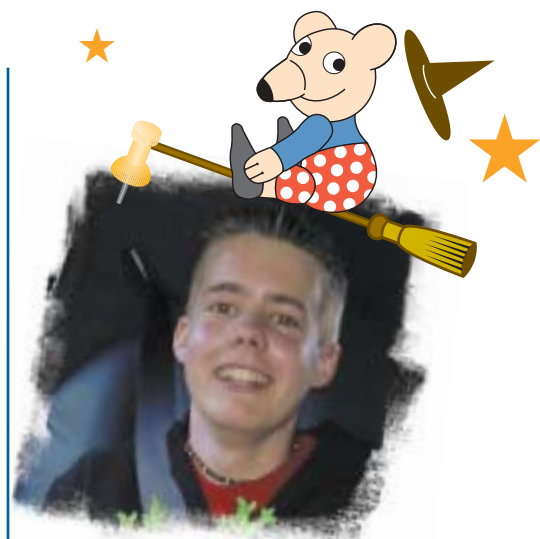
## Party total

Seine Party zum 20. Geburtstag stellte Volker unter das Motto „Das Comeback!“. Gemeinsam mit Freunden und ehemaligen Mitpatienten feierte er open air bis in den frühen Morgen. „Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und es herrschte eine große Freude mal alle wieder zu treffen. Der ganze Abend war ein Erfolg“, schrieb Volker später.



## Im Zoo

Fabia liebt Elefanten. Im Leipziger Zoo besuchte sie das Elefantenbaby „Voi Nam“. „Ich habe ihn mit Karotten gefüttert und er schlang seinen Rüssel um meine Hand“, erzählte Fabia stolz.



## Am Set mit Harry Potter

Nathalie und Daniel kennen sie alle: die Geschichten von Harry Potter und seinen Freunden. In London waren sie einen Tag bei den Filmaufnahmen zu Harry Potter III zu Gast. Und dass, obwohl dort alles eigentlich top secret ist.



Lydia beim CHIO

# Unvergessliche Tage in Aachen

**D**er CHIO in Aachen ist das Weltfest der Pferde schlechthin. Hier trifft sich jährlich die Creme de la Creme des internationalen Reitsports.

Turnierarzt darf die das „Allerheiligste“, die Boxen der Turnierpferde, betreten. Auf dem Abreiteplatz ist sie

beinahe „zu Hause“. Immer wieder kleine Pausen in der Loge ihrer Gastgeber und dann weiter – Lydia ist nicht zu bremsen und hat einen Heiden Spaß. Nach dieser Woche fällt allen das Abschied nehmen schwer.



Lydia mit Ruth Klimke und Gerd Häcke

Mannschaftsolympiasiegerin im Dressurreiten, und ihrem Mann Ton. Während des Turniers war sie hier zu Gast und wurde herzlichst empfangen und verwöhnt. Die Stallungen und die edlen Pferde beeindruckten Lydia sehr. Schon kurz vor sieben war sie jeden Morgen im Stall und half, die Pferde auf die Koppel zu bringen.

Dann ging es auch schon bald zum Turnierplatz, wo sie sich die Dressur- und Springprüfungen, die Showprogramme sowie die Ausstellungen anschaute. Begleitet wurde Lydia von Ruth Klimke und Gerd Häcke, den Mitarbeitern von „Herzenswünsche“ e.V. Und dann das ersehnte Wiedersehen mit Lisa Wilcox, der amerikanischen Dressurreiterin. Seit ihrer ersten Begegnung bei einem Turnier in Münster halten die beiden Kontakt per Mail. Auf der Tribüne drückte Lydia ihr bei den Prüfungen ganz besonders fest die Daumen. Als Lisa an ihr vorbei reitet, sie unter den vielen Zuschauern entdeckt, wirft sie Lydia Kuschhändchen zu, winkt und ihr großer Fan schmilzt dahin. Später begleitete Lydia die Dressurreiterin zu Interviews und Autogrammstunden.

Lydia genießt in Aachen absoluten VIP-Status: Der Aufnahmeleiter der ARD-Studios führt sie durch die mobilen Studios, mit dem

Wiedersehen mit Lisa Wilcox



Lydia mit Olympiasieger und Weltmeister Paul Schockemöhle  
 „Liebe Lydia, was würdest Du dazu sagen, wenn Du diese Mega-Veranstaltung einmal vor Ort erleben würdest? Ginge da nicht ein Traum von Dir in Erfüllung?“

Als im Mai das Einladungsschreiben des Veranstalters bei Lydia eintraf, war sie erst einmal sprachlos: Sie sollte den CHIO in Aachen sechs Tage lang live erleben? Sie sollte die Reiter der Weltelite wiedersehen, die sie bereits beim Turnier der Sieger in Münster kennengelernt hatte? „Meine Vorfriede war riesig“, erzählt Lydia.

„Es fällt mir sehr schwer, all das Erlebte zu beschreiben. Worte wie toll, klasse, super ... reichen nicht aus.“



Schon die Ankunft in Aachen war mit einer Überraschung verbunden. Ganz stilecht brachte ein weißer Rolls Royce Lydia auf das Gut von Alexandra Simons de Ridder, der



„Herzenswünsche“ e.V. knüpft Kontakte für Herzenswunsch-Erfüllungen

## Europa-Park: Unterhaltung pur im größten Freizeitpark Deutschlands

Deutschlands größten Freizeitpark findet man im Schwarzwald, genauer gesagt in Rust bei Freiburg. Im vergangenen Jahr besuchten über 3,5 Millionen Menschen den mehrfach ausgezeichneten Themen- und Erlebnispark und seine spektakulären Attraktionen.

Auf 65 Hektar Gesamtfläche, eingebettet in eine wunderschöne Naturlandschaft, warten über 100 Attraktionen und Shows auf den Besucher. Und egal, ob groß oder klein – für die ganze Familie ist der Spaß garantiert. Jetzt hat der Vorstand von „Herzenswünsche“ e.V. Kontakte zum Europa-Park geknüpft, um auch den Kindern und Jugendlichen, die der Verein betreut, drei besondere Tage in dieser Erlebniswelt zu ermöglichen.

Die Entscheidung, welche Attraktion zuerst besucht werden soll, fällt schwer. Elf europäische Länder werden im Park vorgestellt – jedes Land im stilgetreuen Ambiente und mit vielerlei Fahrerlebnissen: Holland, Schweiz, Italien, Griechenland, Spanien, Skandinavien, Österreich, England, Russland, Frankreich und Deutschland.

„Vor allem die Welt der Kinder verspricht Erholung für die Großen und ungefährlichen Spaß für die Kleinen“, ist sich Brigitte Schicht, zweite Vorsitzende des Vereins, sicher. Unter dem Motto „Alles ausprobieren und anfassen“ können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Alles dreht sich um Wasser und Strand. Das Wikingerschiff ist ein echtes Highlight. Im Strandkorb kommt dann die Entspannung zum Zuge.

Für ältere Kinder und Jugendliche bietet der Europa-Park **Nervenkitzel** pur. Die sogenannte „Thrill-Tour“ ist für die ganz besonders Mutigen. In vielen Live-Shows zeigen 150 Artisten aus 25 Nationen während der ganzen Saison ihr Programm.

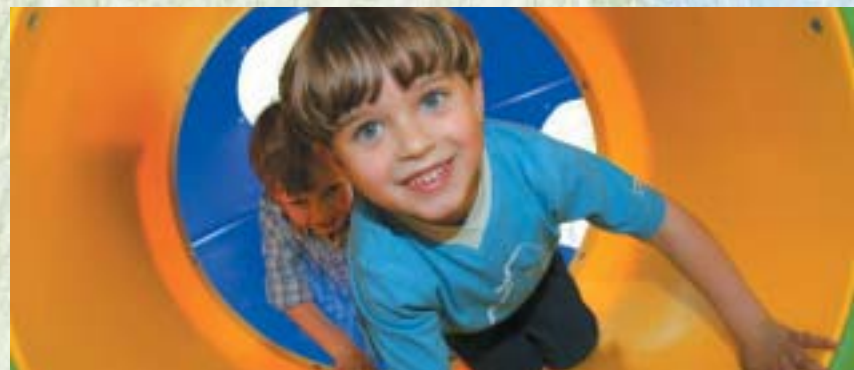


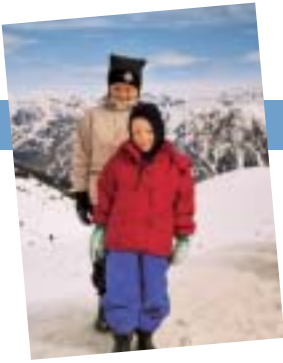
Zu jeder Jahreszeit erscheint der Europa-Park in einem völlig anderen Gesicht. Ob das Blumen- und Blütenmeer zur Frühlingszeit, die Abkühlung in einer der Wasserbahnen im Sommer, die schaurig-schöne Atmosphäre zur Halloween-Zeit oder der



Lichterglanz zur Winteröffnung – der Park ist jedes Mal einzigartig. Kein Wunder, dass hier immer wieder Film- und Fernsehproduktionen zu Gast sind. Die Fernsehparty „Immer wieder sonntags“ mit Max Schautzer wird bis mindestens 2006 aus dem Europa-Park gesendet. Die Veranstalter garantieren mit zusätzlichen Events, dass hier die Promis ein und aus gehen.

„Damit der Besuch im Europa-Park eine ganz runde Sache ist, werden unsere Kinder und Jugendliche mit ihren Familien auch im Park übernachten“, so Brigitte Schicht. Der Europa-Park ist von April bis Anfang November und in der Wintersaison von Ende November bis Anfang Januar geöffnet. Weitere Infos unter: [www.europapark.de](http://www.europapark.de)





Riezlern

Pferde

Schnee

Z E N S W Ü N S C H E



# Annikas Schlittenfahrt

**B**erge, blauer Himmel, Sonne und Neuschnee – was kann es da noch Schöneres geben? Eine Pferdeschlittenfahrt bei blauem Himmel, Sonnenschein und Neuschnee natürlich! Annika reiste im vergangenen Frühjahr mit ihren Eltern und Bruder Nils für einige Tage nach Riezlern ins Kleinwalsertal. „Jeder Tag war aufs Neue ein wunderbares Erlebnis“, erzählt Mama Tanja.

In der Nacht hatte es 20 Zentimeter Neuschnee gegeben – ideale Bedingungen für Annikas Wunscherfüllung. Als der Schlitten mit den geschmückten Pferden vor dem Eingang des Hotels vorfährt, um Familie Schaab abzuholen, sind alle erst einmal sprachlos.

genblicke festhalten“, erzählt Gerd Häcke, HW-Mitarbeiter, der die Familie begleitete.

Von Pferden und Tieren konnte Annika in diesem Urlaub nicht genug bekommen. Auf dem „Eberlehof“ von Sabine und Markus Eberle (Weltcup-Ski-Fahrer in der Deutschen Nationalmannschaft und amtierender Deutscher Meister im Riesenslalom) ist die Familie immer herzlichst willkommen und die Pferde, Schafe, Hasen, Katzen und Hunde freuen sich über die Schmusestunden mit Annika und Nils. Shetland-Pony Pirmin ist Annikas besonderer Liebling.

Passanten bleiben stehen und beschauen sich das kleine Schauspiel: Kinder und Eltern sind ganz aus dem Häuschen. Annika schwingt sich gleich auf den Kutschbock und los geht's! Der Schnee knirscht unter den Hufen, die Pferde schnauben und alle genießen, in warme Decken gehüllt, die romantische Fahrt. „Immer wieder hielten wir an, um Fotos zu machen. Wir wollten diese wunderbaren Au-

Im Kleinwalsertal hat Annikas Wunscherfüllung die Touristikmanager beeindruckt. „Herzenswünsche“ e.V. wurde angeboten, auch mit anderen Familien diese schöne Region zu besuchen. Annikas Eltern sind glücklich: „Sich einmal um nichts kümmern zu müssen, das schöne Drumherum und die Kinder so vergnügt – was kann es Schöneres geben?“



## danke

Die Herstellungskosten dieser Zeitung finanzieren sich komplett aus Sachspenden.

Besonderer Dank gilt dabei der FUP AG Werbeagentur aus Essen, die mit ihrer Kreativität die Zeitung gestaltet hat.

EST – ebenfalls aus Essen – haben die Farbe ins Spiel gebracht und erstellten die Druckvorlagen.

Ebenso danken wir der Druckerei Broermann aus Troisdorf. Sie hat auch bei einer Auflage von 9000 Stück nicht gezögert.

## Impressum

**Herausgeber:** »bärenstark« ist die Zeitung von »Herzenswünsche« e.V. – Verein für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche, Nienkamp 75, 48147 Münster  
Telefon: 02 51/20 20 21 24  
Telefax: 02 51/20 20 22 09  
E-Mail: herzensw@aol.com

**Redaktion:** Sabine Ziegler

Bundesweit agieren 46 ehrenamtliche und zwei hauptamtliche Helfer von »Herzenswünsche« e.V. in Dresden, Erlangen, Frankfurt, Bonn, München, Münster, Regensburg, Stuttgart, Tübingen, Würzburg. Auch auf Gran Canaria sind wir aktiv.

**Spendenkonto:** Sparkasse Münster  
No. 37 00 80, BLZ 400 501 50



bis bald